

Mein Herz

Mein Herz, es schlägt für Dich allein,
für mich und auch mein Töchterlein.

Mein Herz, es platzt, es voll ist, fühlt
sich an, als ob es überfüllt.

Mein Herz ist voll mit Kummer, schwer,
mit Liebe und noch vielem mehr.

Mein Herz es schaut nicht vor -zurück,
es schaut zurück - verlornes Glück.

Mein Herz schlägt weiter, und bleibt stehn,
weil viele Dinge sind geschehn.

Mein Herz gewann, verlor, ließ gehn,
die eine ging, die andre kann sehn :

Mein Herz, tief drin, da schaut sie rein,
es Narben trägt, und Dich allein.

Mein Herz, gefangen ist bei Dir,
ich gab es Dir, ging fort von hier.

Mein Herz gewann, verlor, gewinnt,
gewinnt es einen neuen Sinn ?

Mein Herz ich brach fürs Kindelein,
ich wollte nur bei Dir noch sein.

Mein Herz, geteilt, sie hier, Du dort,
mein Herz ist am bestimmten Ort ?

Mein Herz, wohin, wem gehört es ?
Gehörts nicht mir, wer das wohl weiss.

Mein Herz, zu Gott, werd ich wohl geben,
weil sonst findet`s keinen Frieden.

Mein Herz verschloss ich, macht es zu,
liess keinen rein, es herrscht Unruh.

Mein Herz sich öffnet irgendwann,
es glücklich sein wird irgendwann.

Mein Herz möcht andes als Verstand
halten ewig Deine Hand.

Mein Herz es wohnt in mir, wünscht mir,
dass glücklich wird es mal in mir.

Mein Herz ich spüre, fühle - fülle
es mit Liebe, sich erfülle

dass mein Herz den Platz wird finden,
um den Schmerz zu überwinde.

© **frank.rathmer@gmx.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)